

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik zur Prävention religiös-extremistischer Ansprachen in Sozialen Medien Workshops und Schulung zum Thema Medienbildung

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Das Projekt bildmachen fördert die kritische Medienkompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es stellt religiös extremistische Narrative in Frage und fördert alternative Perspektiven und Ansätze zu Fragen des Alltags, der Identität, der Religion und des gesellschaftspolitischen Handelns.

Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene

Ziel der Workshops ist es, die Medienkompetenz junger Menschen zu erhöhen und ihre Resilienz gegen religiöse, extremistische Inhalte zu stärken, denen sie online begegnen können. Im Mittelpunkt stehen die Themen Islam, antimuslimisch motivierter Rassismus und Islamismus im Kontext der sozialen Medien und extremistischer Webinhalte. Sie lernen, wie man fragwürdige Behauptungen auf Fakten überprüft und islamisch-extreme Narrative erkennt. Die Workshops beinhalten außerdem von den TeilnehmerInnen gestaltete Online-Inhalte, um zu veranschaulichen, wie persönliche Perspektiven und Erfahrungen in die Diskussion eingebracht werden können.

	<p>Schulung für Lehr- und pädagogische Fachkräfte</p> <p>Zielgruppe sind PädagogInnen in Schulen und Jugendzentren. Die Schulungen liefern Hintergrundinformationen über Inhalte und Strategien religiöser ExtremistInnen. Der Kurs gibt Empfehlungen für die Entwicklung und Überwachung von Ansätzen zur Präventivarbeit in sozialen Medien.</p> <p>Ziel ist die Absicherung dauerhafter medialer Bildungskompetenzen und -fähigkeiten für Lehr- und pädagogische Fachkräfte, damit sie sowohl in der Schule als auch außerhalb sicher mit religiös extremistischen Inhalten umgehen können. Zudem werden Lehrkräfte und SozialarbeiterInnen auf intensive Weise lernen, wie sie sich mit kontroversen Themen wie Islam, antimuslimisch motiviertem Rassismus und Islamismus auseinandersetzen können, um die Resilienz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern.</p>
Peer-Review durchgeführt	Nein
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	Schulung Formelle/informelle Bildung
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.	pädagogische Fachkräfte/AkademikerInnen Jugendliche/SchülerInnen/Studierende ErsthelferInnen oder praktisch Tätige
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Das Projekt bildmachen wird in Berlin, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen durchgeführt. Ziel ist die Ausdehnung des Projekts auf weitere deutsche Bundesländer.

<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte geben Sie an, in welchem Jahr die Praxis entwickelt und umgesetzt wurde, um ihre Laufzeit zu bestimmen. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>Beginn im Jahr: 2017</p> <p>Das Projekt nahm im August 2017 seinen Anfang und wird im Dezember 2019 enden.</p>
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Die Praxis umfasst drei Workshopmodule für Jugendliche: Kritische Medienkompetenz, extremistische Inhalte und Empowerment. Im Rahmen dieser Module entwickeln die Jugendlichen selbst Inhalte wie Memes und GIFs. Diese Inhalte werden auf der Website des Projekts (in der Hall of Meme auf http://www.bildmachen.net/) zusammengestellt.</p> <p>Ende 2019 werden die Workshop- und Schulungsmodulen auf der Website veröffentlicht.</p> <p>Als Teil des Projekts wird eine Studie dazu durchgeführt, wie sich junge Menschen über die sozialen Medien politisch und gesellschaftlich relevante Informationen aneignen. Die Ergebnisse der Studie werden sich in der laufenden Projektarbeit widerspiegeln. Von besonderem Interesse sind die Inhalte, die Teenager und junge Erwachsene als politisch und insbesondere extremistisch bezeichnen, sowie die Strategien, die sie im Umgang mit solchen Informationen verfolgen. Im Rahmen der Untersuchung werden praktische Empfehlungen zum Umgang mit extremistischen Online-Inhalten an Bildungseinrichtungen formuliert.</p>
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p>	<p>Alle Projektaktivitäten werden vom Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF) bewertet. Das Evaluierungsteam hat verschiedene Indikatoren entwickelt, anhand derer die Resultate der Schulungen und Workshops analysiert werden können. Im Jahr 2018 erreichten die bildmachen-Workshops 1 115 TeilnehmerInnen, von denen 86 % zwischen 14 und 17 Jahren alt waren, die restlichen 14 % waren älter. Darüber hinaus hat bildmachen durch seine Schulungen für praktisch Tätige 492 PädagogInnen erreicht.</p>

1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.
2. Evaluation und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?
3. Peer-Review. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.

Bis Ende 2019 wird ein vollständiger Bewertungsbericht veröffentlicht.

Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

(max. 200 Wörter)

Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.

Die Jugendlichen arbeiten aktiv mit den AusbilderInnen zusammen, um extremistische Inhalte zu erkennen, sowie daran, wie darauf zu reagieren ist. Die erzeugten Inhalte (z. B. Memes und GIFs) werden auf einer Onlineplattform zur Verfügung gestellt.

Die PädagogInnen werden für Themen rund um Islam, Radikalisierung und Islamismus sensibilisiert und lernen, wie man am besten mit jungen Menschen umgeht, die sich für diese Themen interessieren.

Das Projekt zielt darauf ab, lokal mit Netzwerken und Institutionen in und außerhalb der Schule in Kontakt zu treten. Die Online-Plattform sorgt für eine breitere Verbreitung der gewonnenen Erfahrungen und Projektergebnisse.

Workshops und Schulungen für pädagogische Fachkräfte sind kostenlos.

<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>[RAN-Treffen]</p> <p>RAN EDU, Umgang mit Fake News und Propaganda im Unterricht; Medienkompetenz im digitalen Zeitalter, Budapest, 29.-30. November 2017.</p> <p>RAN POL, Stockholm, 4.-5. April 2019.</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.</p>	<p>Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ gefördert. Es wird von den jeweiligen Bundesländern mitfinanziert.</p>
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.</p>	<p>Das Projekt wird von Ufuq.de (Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus) geleitet und mit vier Partnerorganisationen durchgeführt.</p> <p>Ufuq.de ist eine deutsche Nichtregierungsorganisation. Sie erhält finanzielle Unterstützung durch verschiedene staatliche, EU- und private Zuschüsse. Gefördert wird dieses Projekt von der Robert Bosch Stiftung. ufuq.de arbeitet an der Schnittstelle von Bildung, Wissenschaft und öffentlicher Debatte. Der Verein arbeitet vor allem mit Jugendlichen mit muslimischem und/oder Migrationshintergrund. Er zielt darauf ab, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu fördern und sie gegenüber dem Islamismus und ethnisch-nationalistischen Ideologien zu stärken.</p> <p>Darüber hinaus veranstaltet ufuq.de Schulungen und Konferenzen für pädagogische Fachkräfte und</p>

	<p>BeamtInnen über Jugendkulturen, Islam und Musliminnen und Muslime in Deutschland und leistet Präventionsarbeit in lokalen Gemeinschaften und Bildungseinrichtungen.</p> <p>Ufuq.de veröffentlicht regelmäßig Lehrmaterial und wissenschaftliche Arbeiten, um eine breitere Öffentlichkeit über Themen im Zusammenhang mit Islam und Migration in Deutschland zu informieren.</p> <p>Organisationsart: weitere Faktoren</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>Deutschland</p>
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: ufuq.de Boppstr. 7, Haus A 10967 Berlin Deutschland</p> <p>AnsprechpartnerIn: Canan Korucu</p> <p>E-Mail: canan.korucu@ufuq.de</p> <p>Telefon: +30 98341051</p> <p>Website: https://www.bildmachen.net</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	<p>2019</p>